

01.03.2019 Rezensionen

Rezension: Alterstraumatologie

T. Histing



Alterstraumatologie

Wolfgang Böcker, Christian Kammerlander, Markus Gosch, Ulla C. Stumpf

Georg Thieme Verlag Stuttgart, New York, 2018

216 S., 201 Abb., gebunden (FH)

ISBN: 9783132422117

79,99 Euro

[Beim Verlag bestellen](#)

Im Rahmen des demographischen Wandels werden immer mehr geriatrische Patienten in der Unfallchirurgie behandelt. Ältere Patienten benötigen, aufgrund der vorliegenden Komorbiditäten, eine optimale interdisziplinäre Behandlung. Um dieser Herausforderung zu begegnen, sollten die Patienten gemeinsam durch Unfallchirurgen und Geriater behandelt werden.

In dem Buch „Alterstraumatologie“ von den Autoren Wolfgang Böcker, Christian Kammerlander, Markus Gosch, Ulla C. Stumpf werden neben den Prinzipien der geriatrischen Frakturbehandlung auch die Besonderheiten des alten Menschen erläutert und

zahlreiche Behandlungsaspekte der interdisziplinären Versorgung ausführlich und detailliert dargestellt.

In den ersten drei Kapiteln des Buches werden die Prinzipien und die Wichtigkeit eines sogenannten Orthogeriatrischen Ko-Managements genannt. Neben der rein unfallchirurgischen Herausforderung, den Knochen, trotz der oftmals schlechten Knochenqualität, stabil zu versorgen, werden die alterstypischen Begleiterkrankungen und deren Behandlung wie z. B. Osteoporose, Sarkopenie, Demenz sowie die Mangelernährung im Alter dargestellt. Zur Erfassung und Dokumentation dieser Erkrankungen werden verschiedene Scores empfohlen.

In den nächsten beiden Kapiteln wird das Management der prä- und postoperativen Phase erläutert. Wichtige Fragestellungen und Themen, wie die Beurteilung der Operabilität, die Anästhesieform und die Antikoagulationstherapie beim alten Patienten werden bearbeitet. In der postoperativen Phase wird auf die

Problematik des häufig auftretenden postoperativen Delirs eingegangen. Des Weiteren werden Aspekte der Schmerztherapie bei Polypharmazie sowie die Behandlung der Harninkontinenz inklusive des Kathetermanagement und die Prävention bzw. Behandlung von Dekubiti beschrieben.

In den folgenden Kapiteln (6-12), die nach anatomischen Körperregionen gegliedert sind, werden die geriatrische Frakturbehandlung und deren Besonderheiten bei alten Menschen dargestellt.

Abschließend werden die Formen und Inhalte der geriatrischen Rehabilitation erläutert und die Wichtigkeit der Frakturprävention, die mit sogenannten „Fracture Liaison Service Systemen“ umgesetzt werden kann, vorgestellt. Zusätzlich werden Tipps zur Zertifizierung von Alterstraumatologischen Zentren gegeben. Nicht zuletzt werden praxisnahe interessante Fälle vorgestellt, die die Komplexität von geriatrischen Patienten veranschaulicht.

Das Buch „Alterstraumatologie“ bietet dem Leser einen ausführlichen praxisnahen Leitfaden zur Behandlung alterstraumatologischer Patienten. Die klare, themenorientierte Gliederung mit zahlreichen Merksätzen, Abbildungen und aktuellen Literaturhinweisen stellen den Inhalt sehr anschaulich und verständlich dar. Das Buch ist sehr empfehlenswert und eine tolle Ergänzung und Hilfestellung zur Optimierung der Behandlung von alten Patienten in der Alterstraumatologie. Angesprochen werden nicht nur Unfallchirurgen, sondern alle Berufsgruppen des behandelnden Teams.

Histing T: Rezension: Alterstraumatologie. Passion Chirurgie. 2019 März, 9(03): Artikel 04_06.

Autor des Artikels



Prof. Dr. med. Tina Histing

Ärztliche Direktorin

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Eberhard Karls Universität Tübingen

BG Klinik Tübingen